



Die Big Band „Up2date“ gab vor über 800 Zuschauern ein umjubeltes Konzert in Großaitingen.

Bild: Ingeborg Anderson

# Mehr als Schall und Rauch

Big Band „Up2date“ in der Großaitinger Mehrzweckhalle vor über 800 Fans

Von unserer Mitarbeiterin  
Ingeborg Anderson

Großaitingen

Weit mehr als 800 Fans, Freunde und Familienmitglieder waren zur Großaitinger Mehrzweckhalle geströmt, um den neuen Stern am Big-Band-Himmel des südlichen Landkreises zu hören und zu sehen. Und die 18 Musiker von „Up2date“ hatten weder zusätzliche Proben noch technischen Aufwand gescheut, um ihren Auftritt opulent zu inszenieren.

Schon der Auftakt war sehr imposant: Zu den Klängen von Richard Strauß' „Also sprach Zarathustra“ leuchtete die Band mal Blau, mal Rot bestrahlt durch den regelmäßig ausgestoßenen Theaternebel. Damit war von Anfang an das Temperament für den Abend vorgegeben. Das Publikum applaudierte heftig, die Musiker nahmen die gute Stimmung auf und gaben bis zum Ende des Konzerts „full

power“. Geboten wurde ein sehr schön ausgewähltes und anspruchsvolles Programm mit bekannten Big-Band-Stücken, mit Swing und Blues, mit Latin Rock, Evergreens und moderner Filmmusik.

Charmant und kompetent moderierte Kathrin Hutter und erfreute zudem die Zuhörer mit ihrem Gesang – sehr „swinging“ ihre Interpretation der Titel „As long as I'm singing“, „It Don't mean a thing“ und „From a distance“. Beeindruckend auch Trompeterin Simone Eisenbarth, die mit voluminöser Stimme in rauchigem Timbre „The girl from Ipanema“ vortrug.

## Reichlicher Beifall

Swing-Titel wechselten mit Henry Mancinis unvergessenem „Moon River“ aus dem Film „Frühstück bei Tiffany's“, Latin Rock wie Santanas „Oye como va“ mit Kurt Weills „Mack the knife“. Bekannten Melodien wie „In the mood“ oder „Tijuana Taxi“ war natür-

lich reichlicher Beifall sicher. Und sehnsüchtig wartete man auf die Fortsetzung der Musik, als sich die Vorstellung der einzelnen Bandmitglieder unverhältnismäßig in die Länge zog, wurde aber dann wieder vom fetzigen Sound eingefangen.

Die heute 20-köpfige Big Band wurde vor vier Jahren von Bandleader Armin Göppel ins Leben gerufen. Rasch erarbeiteten sich die Musiker ein umfangreiches Repertoire und fanden beim Publikum begeisterten Anklang. Getragen von ihrer Liebe zur Big-Band-Musik und ihrer Spielfreude widmet sich die Formation den heißen Rhythmen und romantischen Melodien aus acht Jahrzehnten. In klassischer Big-Band-Besetzung will sie den Sound dieser musikalischen Aera dem Publikum nahe bringen. Dass sie dabei den Nerv ihrer Zuhörer treffen, bewies dieses Konzert in Großaitingen. Den Erfolg ihres Auftritts im Vorjahr konnten sie bei weitem übertreffen. Das Publikum war begeistert und natürlich ging es auch nicht ohne einige Zugaben ab.

# Transformation – Dauer im Wandel

Elf haupt- und nebenberufliche Künstler des Bobinger Kunstvereins präsentieren sich

Von unserer Mitarbeiterin



er  
des  
rgi-  
eser  
auf  
Süd  
icen  
ers-  
ver-  
leis-

Sieg  
einz  
eter  
etz-  
FTC  
zter  
e in  
dem  
von

eds-  
ich-  
'olf-  
den  
rohl  
zu-

um  
hes  
/er-  
ine  
end  
hen

.30  
taft  
ihr  
; in  
ler-  
SV